

## Der Tradition verpflichtet - 25 Jahre Historische Deutschorden-Compagnie 1760 e.V.

Blenden wir ein wenig in die bewegte Geschichte von Mergentheim, der ehemaligen Residenzstadt des Deutschen Ordens, zurück, um den Sinn, der der Historischen Deutschorden-Compagnie zugrunde liegt, zu verdeutlichen.

Die Stadt Mergentheim kann auf eine über 500-jährige Schützen-Tradition zurückblicken, die mit der Befestigung der Stadt am Anfang des 14. Jahrhunderts begann und bis 1809 dauerte. In früheren Jahrhunderten war der Wachdienst an den Toren und auf den Mauern von Mergentheim Bürgerpflicht. Die Stadt war in Verteidigungsviertel eingeteilt, denen jeweils ein Viertelmeister vorstand. Davon mußten auf die insgesamt 21 Türme und vier Haupttore, die die Stadt zu besetzen hatte, 23 Mann ausrücken. Das Schloß selbst wurde von der Ordenscompagnie allein verteidigt.

Nach der Gründung des Regiments der „Teutschmeister“ 1696 in Mergentheim, das dem jeweiligen Hochmeister unterstand, befand sich ständig eine Compagnie als Schloßwache in Mergentheim. In den Instruktionen ist zu lesen, daß die tägliche Wachparade aus „48 Mann“ bestehen soll. Weiter war befohlen, daß der Stadthauptmann nach dem Öffnen der Stadttore die Mannschaft auf dem Marktplatz antreten lassen mußte und sie zu Wachdienst und Ablösung abmarschieren ließ.

Als besonderes Ereignis dieser Zeit ist der Einzug des Hochmeisters Maximilian Franz im November 1796 bekannt. Viele Compagnien aus Mergentheim und den angrenzenden Deutschordensämtern waren dabei vertreten. Der letzte Auftritt von uniformierten Einheiten war zum Einzug des neugewählten Hochmeisters Erzherzog Anton Victor von Österreich in seine Residenzstadt Mergentheim 1804. Mit dem Ende der Ordenszeit 1809 endete auch die Deutschmeisterzeit in Mergentheim. Heute, über 300 Jahre nach der Gründung dieser bekannten und volkstümlichen Truppe in der K.u.K. Armee, mit ihrem melodiosen Regimentsmarsch, der weltbekannt wurde, bemüht man sich in Wien und seit 25 Jahren auch in Bad Mergentheim um die Pflege dieser Tradition.

Der heutige Zweck des vor 25 Jahren gegründeten Vereins, ist die Darstellung der Deutschordensgeschichte, insbesondere die Geschichte der weiß-blauen Uniform in Wort, Bild und Schrift sowie jede damit verbundene Tätigkeit. Die Tradition der Historischen Deutschorden-Compagnie ist zugleich Tradition der fürstlichen Residenzstadt Mergentheim, die jährlich am St. Georgs-Tag lebendig wird.

